

## **Rauminstallation - DIN A 13 tanzcompany**

### **Retrospektive:**

*2015 - 20 Jahre künstlerische Arbeit der DIN A13 tanzcompany  
13.-21. November 2015, Altes Pfandhaus Köln*

20 Jahre künstlerischer Erfolg, sowie mehr als 29 internationale Projekte und Kooperationen! Um dies gebührend feiern zu können, zeigt die Kölner **DIN A 13 tanzcompany**, eines der weltweit führenden mixed-abled Tanzensembles, vom **13.-21. Nov. 2015** eine retrospektive Rauminstallation im Alten Pfandhaus Köln.

Neben einer **Live-Performance mit Ruben Reniers in Kombination mit Video-projektionen** bei der **Vernissage am 13.11.** wird für die Besucher im Rahmen der **Rauminstallation (Konzept: miegL und Gerda König)** hautnah die vielschichtige künstlerische und interkulturelle Arbeit erfahrbar. Neben den außergewöhnlichen Kunstfotos aus den Kölner- und internationalen Produktionen, wird durch Kostüme, Bühnenbilder, sowie Videoprojektionen inhaltlich ein künstlerischer Bezug zur choreografischen Arbeit hergestellt, und diese gleichzeitig in einen interkulturellen Kontext gesetzt.

Unter der Woche wird es für **Schulklassen spezielle, von Gerda König und Team, geführte Rundgänge** mit Videobeiträgen und Diskussionen geben

Im Rahmen der Retrospektive werden u.a. auch noch einmal die beiden **Dokumentarfilme** „Einladung zum Tanz“ (Kenia) und „Der andere Körper“ (Brasilien), **mit anschließendem Publikumsgespräch** mit Filmautor und Künstlern, gezeigt. Sie ermöglichen dem Zuschauer einen zusätzlichen Blick „hinter die Kulissen“ und verdeutlichen nicht nur das künstlerische Schaffen der **DIN A 13 tanzcompany**, sondern laden ein, einen neuen Blick auf die politischen und interkulturellen Beziehungen der Arbeit zu erlangen. Beide Filme wurden von Gerhard Schick für den WDR und 3SAT produziert und auch auf ARTE gezeigt.

Das **Begleitheft** zur Rauminstallation gibt dem interessierten Publikum Einblick und Hintergrundwissen über 20 Jahre Arbeit.

### **AUSFÜHRLICHES PROGRAMM ANBEI**

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG/VERNISSAGE:** Fr., 13.11.2015, 20:00 Uhr

**FINISSAGE:** Sa., 21.11.2015, 19:00 Uhr

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Wochentags 15 - 19 Uhr / Wochenende 11 - 19 Uhr

**ANMELDUNGEN** und weiterführende Informationen für **SCHULEN:**

Tel.: 0176 23297567

Email: agota.harmati@din-a13.de

**ORT:** Altes Pfandhaus Köln, Kartäuserwall 20, 50678 Köln

[www.altes-pfandhaus.de](http://www.altes-pfandhaus.de)

**EINTRITT FREI**

### DETAILLIERTES PROGRAMM

Fr 13. Nov. 20:00 Uhr Vernissage  
Eröffnungsrede / Live-Performance mit Ruben Reniers

Sa 14. Nov. 19:30 Uhr Film "Einladung zum Tanz"  
ein Film über die Koproduktion in Kenia in  
Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Nairobi von  
Gerhard Schick für 3SAT /WDR  
im Anschluss Publikumsgespräch mit Filmautor und  
Künstlern

### EINLADUNG ZUM TANZ

D 2006 | 90 Min. | Regie: Gerhard Schick | WDR/3SAT, SWR  
*Bester Dokumentarfilm Emotion Pictures Festival Athen, Contrasts Award  
Assim Vivemos Festival Rio de Janeiro/Brasilia, Lobende Erwähnung Picture  
This...Film Festival Calgary u.a.*

Siehe auch <http://www.filmundkontext.de/filme/einladung-zum-tanz/synopsis.html>

So 15. Nov. 18:00 Uhr Film über die multimediale Tanz-Installation  
"Tranz-/-flexion" in Berlin und Köln  
im Anschluss Publikumsgespräch mit Künstlern und  
Tänzern der Produktion (teilweise via Skype)

Mo 16. Nov. 10 - 12 Uhr Führung für Schulen mit Videobeitrag

Di 17. Nov. 10 - 12 Uhr Führung für Schulen mit Videobeitrag

Mi 18. Nov. 10 - 12 Uhr Führung für Schulen mit Videobeitrag  
19:30 Uhr Videoabend 1 / ausgewählte Produktionen  
der DIN A 13 tanzcompany  
im Anschluss Publikumsgespräch

Do 19. Nov. 10 - 12 Uhr Führung für Schulen mit Videobeitrag

Fr 20. Nov. 10 - 12 Uhr Führung für Schulen mit Videobeitrag  
19:30 Uhr Videoabend 2 / ausgewählte Produktionen  
der DIN A 13 tanzcompany  
im Anschluss Publikumsgespräch

Sa 21. Nov. 19:00 Uhr Finissage  
19:30 Uhr Film "Der andere Körper " - ein Film über die  
Koproduktion in Brasilien von Gerhard Schick im  
Auftrag des Goethe Instituts  
im Anschluss Publikumsgespräch mit Filmautor und  
Künstlern

### DER ANDERE KÖRPER - TANZ UND TABU IN SAO PAULO

D 2007 | 68 Min. | Regie: Gerhard Schick | Dramaturgie: Miriam Jakobs  
Siehe auch: <http://www.filmundkontext.de/dokumentarfilm/der-andere-koerper/film.html>

### DIN A 13 tanzcompany

Die Kölner DIN A 13 tanzcompany wurde 1995 gegründet und ist international eines der wenigen Tanzensembles, deren Mitglieder sich aus Tänzern und Tänzerinnen mit unterschiedlichen Körperlichkeiten zusammensetzt. Durch die kontinuierliche künstlerische und konzeptuelle Entwicklung ihrer Produktionen gehört DIN A 13 zu einem der führenden mixed-abled Tanzensembles weltweit.

Die Erforschung und Sichtbarmachung der Bewegungsqualität „anderer Körper“, deren Diversität die Grundlage für die choreografische Arbeit bildet, markierte den künstlerischen Ansatz der Kompanie. Gerda König hinterfragt Sehgewohnheiten und Normideale des zeitgenössischen Tanzes und bereichert ihn durch neue Impulse. Vermutete Grenzen und Wertungen zwischen körperlichen Besonderheiten und tänzerischer Höchstleistung werden in choreografischen Bildern aufgelöst, die provozierend Fragen stellen und zu einem künstlerischen Dialog auffordern. Stets sucht sie in ihren Choreografien nach Kontrasten und Provokationen, die den Mensch im Spannungsfeld seiner inneren wie gesellschaftlichen Konflikte spiegeln. Das Unerwartete eines anderen Körpers wird zur ästhetischen Erfahrung, deren Ausdruck neue Qualitätsmaßstäbe setzt.

Seit 2005 entstanden in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Koproduktionen mit regionalen und internationalen Künstlern in Äthiopien, Südafrika, Brasilien, Kenia, Ghana, dem Senegal, Sri Lanka, Venezuela und Israel.

### Gerda König / künstlerische Leitung DIN A 13 tanzcompany

studierte Psychologie an der Universität Köln. 1991 begann sie sich intensiv mit dem Tanz auseinanderzusetzen und arbeitete im Ensemble Mobiaki mit, bevor sie 1995 die DIN A 13 tanzcompany gründete. Von Beginn an ist ihr choreografischer Werdegang geprägt von der Vision die Bewegungsqualität „anderer Körper“ zu nutzen, um neue ästhetische Ansätze einer zeitgenössischen Tanzsprache zu entwickeln. 2005 initiiert sie „Dance meets differences“, ein Projekt dass den Austausch zwischen den Kulturen zum Ziel hat und neue mixed-abled Kompanien unterstützt. Ihr choreografischer Forschungsansatz und ihr künstlerisches Schaffen sind geprägt von der kontinuierlichen künstlerischen Auseinandersetzung mit kulturellen Realitäten, Traditionen, politisch bedingten und sozial geprägten Gegebenheiten. Dies verleiht ihren Choreografien eine unverkennbare Handschrift.

Ausführliche Informationen sowie Videos zur Kompanie finden Sie unter:  
[www.din-a13.de](http://www.din-a13.de)

### Pressekontakt:

mechtild tellmann kulturmanagement

Tel.: 0221-99715020 / kultur@mechtild-tellmann.de



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNST  
STIFTUNG  
NRW

